

Marius Boch

**Arbeitsprozessbezogene didaktische
Ansätze in der berufsschulischen und
betrieblichen Bildungsarbeit**

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2018 GRIN Verlag
ISBN: 9783346498540

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1132128>

Marius Boch

**Arbeitsprozessbezogene didaktische Ansätze in der
berufsschulischen und betrieblichen Bildungsarbeit**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Thema der Masterarbeit

Arbeitsprozessbezogene Didaktik

Titel

Arbeitsprozessbezogene didaktische Ansätze in der berufsschulischen und betrieblichen Bildungsarbeit

Vorgelegt von: Boch, Marius

Abgabedatum: 02.11.2018

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1 Relevanz und Ziel der Arbeit	1
1.2 Aufbau der Arbeit	3
2. Entwicklungstendenzen beruflicher Bildung	4
2.1 Renaissance des Lernens in der Arbeit	4
2.2 Arbeits(-prozess)orientierte Wende	5
2.3 Handlungskompetenz – Das übergeordnete Bildungsziel	8
2.3.1 (Handlungs-)Kompetenzbegriff	8
2.3.2 Kompetenzentwicklung und ihre methodisch-didaktische Unterstützung.....	10
3. Der Arbeitsprozessbezug in der beruflichen Bildung	13
3.1 Instrumente der berufswissenschaftlichen Qualifikationsforschung für die Arbeitsprozessanalyse	13
3.2 Der Arbeitsprozess als analytische Kategorie	15
3.3 Arbeitsbezogenes Lernen - Arbeitsgebundenes, arbeitsverbundenes und arbeitsorientiertes Lernen	16
3.4 Aufgabenbezogene Lernformen	19
4. Forschungsfrage und methodisches Vorgehen	20
4.1 Forschungsfrage	20
4.2 Methodisches Vorgehen	21
4.2.1 Durchführung des Literatur-Reviews	21
4.2.2 Auswahl der Analyse Kriterien	22
5. Arbeitsbezogene Lernformen	25
5.1 Arbeitsprozessbezogenes Lernen am Lernort Betrieb	25
5.1.1 Organisation, Rahmenbedingungen und Zuständigkeit	25
5.1.2 Kompetenzmodell für die betriebliche Ausbildung	27

5.1.3	Arbeiten und Lernanlässe in der Arbeit	29
5.1.4	Lerntheoretischer Hintergrund des Lernens in der Arbeit	31
5.1.5	Kompetenzentwicklung am Lernort Betrieb	35
5.1.6	Arbeits- und Lernaufgaben als arbeitsbezogene Lernform	38
5.1.7	Arbeitsplatzbezogene betriebliche Lernorganisation	42
5.2	Arbeitsprozessbezogene Didaktik am Lernort Berufskolleg	47
5.2.1	Rahmenbedingungen und Bildungsgangarbeit.....	47
5.2.2	Kompetenzmodell für die berufsschulische Ausbildung.....	50
5.2.3	Das Lernfeldkonzept und die arbeitsprozessorientierte Didaktik	51
5.2.4	Lerntheoretischer Hintergrund.....	56
5.2.5	Kompetenzentwicklung in der Berufsschule	59
5.2.6	Lern- und Arbeitsaufgaben.....	62
5.2.7	Berufsschulbezogene Lernorganisation	71
6.	Ergebnis und Fazit.....	75
6.1	Ergebnisdarstellung.....	75
6.2	Ergebnisanalyse und -auswertung.....	78
6.3	Ausblick und Fazit	89
7.	Literaturverzeichnis.....	94
8.	Anhang	104

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Gegenstandsbereich der Arbeit	2
Abbildung 2: Aspekte des Kompetenzbegriffs.....	9
Abbildung 3: Struktur eines Arbeitsprozesses.....	15
Abbildung 4: Dimensionen des Arbeitsprozesses/der Facharbeit	16
Abbildung 5: Kompetenzmodell für die kompetenzorientierte Gestaltung von Ausbildungsordnungen.	29
Abbildung 6: Grundlegender Zusammenhang der Realität des Lernens in der Arbeit mit den adäquaten Unterstützungsleistungen	30
Abbildung 7: Betriebliche Lern- und Wissensarten	35
Abbildung 8: Bedingungsrahmen reflexiven Handelns.....	37
Abbildung 9: Verlauf der Arbeits- und Lernaufgaben im ITAQU-Projekt.....	39
Abbildung 10: Doppelte Infrastruktur der betrieblichen Bildungsarbeit.....	45
Abbildung 11: Aufgabe der Bildungsgangarbeit der Berufsschule.....	49
Abbildung 12: Übergang von Makro- auf Mikro-Ebene der didaktischen Planung durch die Bildungsgangarbeit.....	49
Abbildung 13: Handlungskompetenz der KMK.....	51
Abbildung 14: Planungs- und Abhängigkeitsschema	53
Abbildung 15: Verortung der arbeitsprozessorientierten Didaktik	55
Abbildung 16: Idealtypischer Kreislauf der vollständigen Handlung	58
Abbildung 17: Dependenzthese und Implikationszusammenhang	60
Abbildung 18: Klärung fachsystematischer Inhalte nach arbeitsprozessorientierter Didaktik	61
Abbildung 19: Gesamtkonzept der Kompetenzwerkst@tt.....	66
Abbildung 20: Struktur der Arbeitsprozessmatrix mit Variantenfeldern A, B und C	67
Abbildung 21: Handlungsfeld	69
Abbildung 22: Kompetenzförderung innerhalb einer Lern- und Arbeitsaufgabe	70
Abbildung 23: Handlungsfeld - Kompetenzprofil.....	104

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Typen arbeitsbezogenen Lernens	18
Tabelle 2: Kriterien lern- und kompetenzförderliche Arbeit.....	43
Tabelle 3: Gegensätze des Frontalunterrichts und der Handlungsorientierung.....	58
Tabelle 4: Ergebnistabelle	75
Tabelle 5: Was ist eine arbeitsprozessbezogene Didaktik?	88

Abkürzungsverzeichnis

ALA	-	Arbeits- und Lernaufgaben
BBiG	-	Berufsbildungsgesetz
BIBB	-	Bundesinstitut für Berufsbildung
BMBF	-	Bundesministerium für Bildung und Forschung
bwp	-	Die Zeitschrift für Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis
DQR	-	Deutscher Qualifikationsrahmen
HwO	-	Handwerksordnung
i:BB	-	Institut für Berufliche Bildung
ITQAQU	-	Informationstechnologie und arbeitsprozessorientierte Qualifizierung
KMK	-	Kultusministerkonferenz
LAA	-	Lern- und Arbeitsaufgaben
LuL	-	Lehrerinnen und Lehrer
SuS	-	Schülerinnen und Schüler

1. Einleitung

1.1 Relevanz und Ziel der Arbeit

Die Ausbildung im Dualen System soll auf die kompetente Bewältigung von Herausforderungen in der beruflichen Praxis vorbereiten. Diese hat sich in den letzten Jahrzehnten vielfach verändert, wodurch die Ausbildung modernisiert und angepasst werden musste, um weiterhin den Bildungsauftrag zu erfüllen. Die alleinige Erneuerung der Ordnungsmittel reichten allerdings nicht aus, um die Auszubildenden auf die Praxis vorzubereiten. Untersuchungsergebnisse zeigten, „dass bei über 90% der Auszubildenden das in der Ausbildung erworbene Wissen und die berufstypische Handlung nach 18 Monaten mehr oder weniger beziehungslos nebeneinander stehen [sic!]. Eine inhaltlich sinnvolle Beziehung zwischen Wissen und Handeln konnten die meisten noch nicht herstellen" (Fischer, 2003, S. 7). Der Grund hierfür war das arbeitsferne Lernen in der dualen Ausbildung (vgl. Fischer, 2003, S. 1). Aus der Notwendigkeit heraus, dass „eine intentionale Kompetenzentwicklung [...] handlungsorientierte, individualisierte und ganzheitliche Lern- und Entwicklungskontexte erforderlich“ (Schröder, 2010, S. 164) macht, sollten arbeitsprozessbezogene und handlungsorientierte Lernformen für den betrieblichen und berufsschulischen Bereich entwickelt werden, um auf ein Arbeiten und damit verbundenes informelles Lernen – im Sinne eines lebenslangen Lernens¹ (vgl. Molzberger, 2008, S. 30) – in der Arbeitswelt vorzubereiten. Allerdings wurden die nötigen Zusammenhänge der Arbeitsprozesse der beruflichen Realität bis auf die Ebene von methodisch-didaktischen Lernformen bis heute nicht vollständig aufgeklärt (vgl. Becker, 2013, S. 4). „Aus der gegenwärtigen Sichtweise ist festzustellen, dass es in den letzten Jahren [...] kaum nennenswerte Weiterentwicklungen für die didaktischen Theorien in der beruflichen Bildung gegeben hat" (Grantz, Schulte & Spöttl, 2013, S. 1). Die Suche nach tragfähigen Konzepten für die berufsschulische Bildung ist zudem von einer Unübersichtlichkeit geprägt (vgl. Becker, 2013, S. 4). Gründe hierfür sind „erstens das in den Vordergrund tretende Verständnis betrieblicher statt beruflicher Arbeitsprozesse, zweitens die nach allgemeindidaktischen Kriterien getroffene Auswahl der Inhalte und drittens die oft falsch verstandene Idee der Ableitung von Lernsituationen aus Lernfeldern"

¹ "Einschlägige Untersuchungen zeigen, dass rund zwei Drittel der Erwerbstätigen [...] den Zuwachs ihres beruflichen Wissens und Könnens hauptsächlich in der informellen Weiterbildung erwerben" (Dehnbostel, Ewald & Linderkamp, 2013, S. 4).